

Heißmann & Rassau: Komödianten und Theaterbetreiber

Es ist eine in dieser Form wohl einzigartige Erfolgsgeschichte: Zwei Freunde stehen seit Jugendtagen gemeinsam auf der Bühne – die Leidenschaft zum Theater brachte beide nach der Ausbildung zusammen. Heute gehören Volker Heißmann (Jahrgang 1969) und Martin Rassau (Jahrgang 1967) zu den beliebtesten Komikern Deutschlands – und sind stolze Betreiber des erfolgreichsten Privattheaters in Bayern, der „Comödie Fürth“.

Weit über 100.000 Zuschauer sind während der rund 300 Vorstellungen jährlich hier zu Gast. Programmatischer Schwerpunkt in der Comödie sind Kabarett- und Sketch-Programme sowie selbst inszenierte Boulevardkomödien. Darüber hinaus traten und treten hier nahezu alle namhaften Stars des deutschsprachigen Comedy-Szene auf – wie etwa Dieter Hildebrandt, Dieter Hallervorden, Emil Steinberger, Ex-Bundespräsident Joachim Gauck, Panik-Rocker Udo Lindenberg, Schlagerstar Roberto Blanco, oder Kabarettisten und Comedians wie Bülent Ceylan, Monika Gruber, Ralf Schmitz, Django Asül, Paul Panzer, Ingo Appelt u.v.m., die inzwischen große Hallen füllen, aber der Comödie weiter verbunden sind. Zudem zeichnet der Bayerische Rundfunk reinige Male im Jahr Sendungen mit Heißmann & Rassau in der „Comödie“ auf, zum Beispiel den „Grins-Kistlas Margd“, oder die beiden Top-Eigenproduktionen „Ein Käfig voller Narren“ und „Die lustige Witwe“.

In ihrer Heimatstadt sind Heißmann & Rassau allgegenwärtig: Mit jährlich knapp einem halben Dutzend eigener Produktionen vom turbulenten Bühnenstück bis zur traditionellen Weihnachtsrevue bringen sie tausende Zuschauer in der „Comödie“ zum Lachen. Darüberhinaus veranstalten sie mit dem jährlichen „Fürth Festival“ einen absoluten Höhepunkt im lokalen Event-Kalender, der rund 80.000 Besucher an drei Tagen in die gesamte Innenstadt lockt. Alle zwei Jahre – das nächste Mal wieder im Jahr 2021 – ist die „Comödie“ zudem Ausrichter des „Sommer Nachts Balls“ im Fürther Stadtpark, dem mit 7500 Gästen größten Open-Air-Ball Süddeutschlands.

Doch längst sind Volker Heißmann und Martin Rassau weit über die Grenzen Fürths hinaus bekannt. Und das nicht nur aufgrund ihrer regelmäßigen Tourneen durch Deutschland, Österreich und die Schweiz. Sondern auch wegen ihrer vielen Fernsehauftritte vor einem Millionenpublikum – wie beispielsweise in der Show „Verstehen Sie Spaß?“, oder alle Jahre wieder beim ARD-„Musikantenstadl“ (bis 2016), und vor allem bei der legendären „Fastnacht in Franken“, wo die beiden fränkischen Kabarettisten auch in ihren Paraderollen als Witwen „Waltraud und Mariechen“ alljährlich die Lacher abräumen.

Nicht zuletzt diese längst zum Kult avancierten Figuren begründen das Erfolgsgeheimnis einer außergewöhnlichen und inzwischen über 30-jährigen gemeinsamen Bühnenkarriere. Denn Heißmann & Rassau verstehen es, ihren Zuschauern mit Witz, Ironie und Schlagfertigkeit den Spiegel vorzuhalten, dabei mal albern und mal böse, aber niemals verletzend zu werden. Doch das Repertoire der beiden Künstler ist noch viel größer: So begeistert Volker Heißmann mit seiner ausdrucksstarken Bariton-Stimme in seinen Solo-Programmen als Vollblut-Entertainer, während sich Martin Rassau gerne der Oper annimmt und weltberühmte Klassiker in verständlichen Portionen auch einem breiteren Publikum auf unterhaltsame Weise zugänglich macht.

Abseits ihres Bühnen-Daseins setzen sich Heißmann & Rassau für zahlreiche gemeinnützige Belange vor allem in ihrer Heimatstadt ein. Für dieses gesellschaftliche Engagement erhielten sie 2007 die Goldene Bürgermedaille der Stadt Fürth. Zudem fungieren sie auch als zwei von vier Geschäftsführern ihres eigenen Theaters, das sich im historischen Jugendstilbau des Berolzheimerianums mitten in der Fürther Innenstadt befindet.

Mit der millionenschweren Komplettsanierung des baufälligen Gebäudes im Jahr 1997 erfüllten sich Volker Heißmann und Martin Rassau zusammen mit ihren Freunden und Geschäftspartnern Marcel Gasde und Michael Urban einen Jugendtraum – und das vollkommen ohne öffentliche Zuschüsse. Seitdem hat sich die „Comödie Fürth“ zu einer der renommiertesten Privatbühnen Deutschlands entwickelt und steht auf einer Stufe mit etwa den Berliner Wühlmäusen oder dem Hamburger Ohnsorg-Theater, mit dem darüber hinaus eine offizielle Partnerschaft besteht. Der Pachtvertrag mit der Stadt Fürth, der Eigentümerin des Gebäudes, läuft noch bis zum Jahr 2027.

Im großen Saal im Obergeschoss des mondänen Hauses stehen über 380 Plätze zur Verfügung, im kleineren „Lachsalon“ im Erdgeschoss knapp 80. Die hauseigene Gastronomie „Grüner Baum“ gehört zu den beliebtesten Restaurants der Region.

Volker Heißmann & Martin Rassau zählen, das lässt sich mit Fug und Recht behaupten, mit ihrer „Comödie Fürth“ zu den Aushängeschildern der Metropolregion Nürnberg/Fürth/Erlangen, und ihre große Popularität ist weiter ungebrochen. Ebenso ihre Freude, die Menschen zum Lachen zu bringen.

Weitere Informationen: www.comoedie.de

Telefon 0911/74 93 420 - Email: presse@comoedie.de